



Haldengasse 510, FL-9492 Eschen  
Tel. 075 / 3 28 17

Rundschreiben - geht an alle in  
Liechtenstein wohnhaften bildenden  
Künstler

Eschen, im März 1981

Betrifft: Schubladen-Aktion

Die Tangente führt eine Aktion durch, an der sich alle ..  
angeschriebenen Personen beteiligen können und sollten.  
Das Ergebnis wird eine Ausstellung sein, die für Herbst  
1981 in Eschen geplant ist. Es wird ein Förderpreis aus-  
gesetzt, über dessen Höhe noch verhandelt wird.

Jeder Künstler ist aufgefordert, sich bis spätestens  
Ende März, während der Oeffnungszeiten der Tangente  
(Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr, oder während  
der Konzertveranstaltungen) eine Schublade abzuholen,  
die er nach seinen Vorstellungen künstlerisch gestaltet.  
Die so bearbeitete Schublade, die wir gegen einen geringen  
Unkostenbeitrag zur Verfügung stellen, sollte bis spätes-  
tens 1. September ausstellungsbereit (Aufhängevorrichtung,  
Titel, Signatur auf der Rückseite) abgeliefert werden,  
weil Mitte September eine unabhängige Jury, bestehend aus  
Kunstkritikern aus Zürich, Basel und Luzern, zusamen-  
tritt, um über die Vergabe der Preise zu entscheiden.  
Die Objekte bleiben selbstverständlich im Besitz des  
Künstlers, sollten aber grundsätzlich verkäuflich sein.

Mit der Vorgabe eines äusseren Rahmens, wie ihn eine  
Schublade darstellt, entsteht eine wettbewerbsähnliche  
Situation, die den Künstler einschränkt und ihm dennoch  
ein hohes Mass an Gestaltungsfreiheit offenlässt. Es  
stehen genügend verschiedene Schubladen zur Auswahl.

Wir erwarten uns von dieser Aktion eine grosse Beteiligung  
und grosse Resonanz in der Oeffentlichkeit. Je nach der  
Qualität der Ergebnisse ist auch vorgesehen, die Ausstel-  
lung an einem anderen Ort zu zeigen.

Die Schubladen stehen (liegen) bereit. Nähere Auskünfte  
erteilen Jens Dittmar (3 48 25) und Karl Gassner (3 28 17).

Mit freundlichen Grüssen

die tangente

P.S. Es soll kein Kunstschaaffender ausgeschlossen sein.  
Wenn wir nicht alle Künstler erfasst haben, bitten  
wir um Nachsicht. Ein Anruf bringt das in Ordnung.